Ruder-Club Leer e.V.

Jahresbericht 2012

Ruder-Club Leer e.V.

Postfach 1803, Bootshaus Bgm. Dieckmannstr.1, 26789 Leer

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013

Liebe Clubmitglieder,

wir laden euch herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung ein, die wir für

Freitag 22.03.2013, 18:30 Uhr im Bootshaus

Bgm. Dieckmannstr.1, 26789 Leer

terminiert haben. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der JHV von 2012
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Bericht der Drachenbootsparte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Ehrung langjähriger Mitglieder
10. Ehrung der Kilometerkönige
11. Sanierung / Umbau Fitnessbereich und Hausmeisterwohnung
12. Satzungsänderung Datenschutzerklärung
13. Mitgliedsbeiträge und SEPA
14. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand

Hans-Hermann Deutsch
(1.Vorsitzender)

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis 3
2. Bericht des Vorstands 4
3. Kassenbericht 2012 7
4. Bericht der Ruderleitung und des Bootswartes 8
4.1. Regatta Ergebnisse 2012 11
4.2. Kilometerliste 2012 12
4.3. Kilometerkönige 2012 15
4.4. Bootskilometer 2012 16
5. Schnupperkurs Rudern 2012 19
6. Bericht der Drachenbootsparte 21
7. Kilometerstatistik seit Einführung EFA (Mitte 2007) 24
8. Satzungsergänzung um eine Datenschutzerklärung 25
9. Termine 2013 26

2. Bericht des Vorstands

Liebe Ruderclubmitglieder,

hinter uns liegt das Jahr 2012, welches aus Sicht des Vorstandes wenig ereignisreich für unseren Club war. Nachdem im Jahr 2011 die Außenanlagen und die Steganlage aufwendig saniert worden sind, konnten wir in der vergangenen Saison unser neues Gelände genießen.
Für Aufregung haben zu Beginn des Jahres die Hafenbenutzungsvorschriften geführt, welche von den Stadtwerken Leer AöR erlassen worden sind. Durch intensive Gespräche mit den verschiedenen Beteiligten, konnte eine für den Wassersport zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Von diesem Anlass ausgehend, ist auch eine Kooperation zwischen den Vorständen des Ruderverein Leer e.V., dem Seglerverein Leer e.V. und des Ruder Club Leer e.V. hervorgegangen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, gemeinsam für den Wassersport auf dem Leeraner Hafen einzutreten, die Aktivitäten der einzelnen Vereine zu koordinieren und sich gegenseitig zu unterstützen.
Positiv zu sehen ist, dass sich die Drachenbootsportler immer mehr integrieren und wir im vergangenen Jahr auch einige neue Ruderer in unserem Club begrüßen konnten. Diese positive Entwicklung ist vor allem dem ehrenamtlichen Einsatz einiger Mitglieder zu verdanken, die mit ihrer Tätigkeit zu einer positiven Weiterentwicklung des RCL beitragen. Hierfür ein „Herzliches Dankeschön“!

Diese aktuell positive Entwicklung freut den Vorstand, doch sind für die nächste Zeit weitere Maßnahmen notwendig, um langfristig eine erfolgreiche Weiterentwicklung unseres Clubs und damit auch ein zukunftsfähiges Vereinsleben zu etablieren.
Der Vorstand hat sich in den vergangenen Monaten eine ganze Reihe von aktuellen Problemen angenommen, deren Lösung im Jahr 2013 angegangen werden soll.

Das Clubleben abseits des Sports und der soziale Kontakt zwischen den Mitgliedern ist wesentlicher Bestandteil eines funktionierenden Vereins. Leider ist dieses bei uns in der vergangen Zeit stiefmütterlich behandelt worden. Die Ursache hierfür liegt auch an der unbeständigen Öffnung der Theke im Vereinsheim. Eine auf der letzten

Jahreshauptversammlung beschlossene Regelung zur Besetzung der Theke ist, aufgrund mangelnder Mitarbeit der Mitglieder, leider gescheitert. Doch arbeitet der Vorstand an der Lösung dieses Problems.

Seit Mitte des Jahres ist die Stelle des Hausmeisters vakant und die Hausmeisterwohnung steht leer. Ein Teil der Aufgaben eines Hausmeisters wurden seitdem durch unsere Reinigungskraft erledigt. Auch für diesen außerordentlichen Einsatz ein „Herzliches Dankeschön“. Doch hat diese Situation zu einer nicht unerheblichen finanziellen Belastung der RCL geführt. Zudem sind die Vorteile eines örtlich präsenten Hausmeisters nicht zu unterschätzen, so dass wir kurzfristig diese Stelle wieder besetzen möchten.

Der Fitnessbereich und die Hausmeisterwohnung sind trotz gelegentlicher Renovierungsarbeiten in die Jahre gekommen und entsprechen sowohl energetisch, als auch optisch, nicht mehr dem aktuellen Stand unserer Zeit. Daher sollen diese zeitnah saniert und umgebaut werden, mit ersten Maßnahmen ist bereits begonnen worden. Die Pläne hierzu wurden bereits in zwei Mitgliederversammlungen vorgestellt und werden auch auf der Jahreshauptversammlung noch einmal mit den Mitgliedern besprochen.
Der Vorstand hat für die genannten Probleme eine Gesamtlösung erarbeitet, welche auf der kommenden Jahreshauptversammlung diskutiert und zur Abstimmung gestellt werden soll.

Natürlich ist ebenso der Ausbau des sportlichen Bereichs in unserem Verein wichtig. Der Vorstand führt laufend Gespräche mit Mitgliedern, Vereinen und Organisationen, wie dieser Bereich weiter ausgebaut und neue Mitglieder gewonnen werden können.

Aus finanzieller Sich sieht der Vorstand den Ruder Club Leer e.V. solide aufgestellt und für die kommenden Aufgaben als gewappnet an. Doch führen steigende Kosten dazu, dass Spielräume immer kleiner werden. Neuanschaffungen, Ersatzinvestitionen und Sanierungen konnten in letzter Zeit durch Spenden und durch Zuschüsse von Verbänden sowie der Stadt Leer zu einem großen Teil finanziert werden.

Wir, der Vorstand des Ruder Club Leer e.V., wünschen uns, dass die positive Weiterentwicklung unseres Vereins langfristig anhält und wir, mit dem Vertrauen und der Unterstützung unserer Mitglieder, auch zukünftig für Jedermann eine attraktive Sportstätte bieten.

Viele Grüße und eine tolle Ruder- und Drachenbootsaison,

der Vorstand des RCL

3. Kassenbericht 2012

Im letzten Quartal 2011 wurde die neue Ufer- uns Steganlage fertiggestellt und entsprechend zu Beginn der Saison 2012 eingeweiht. Sie fand bei unseren Mitgliedern, aber auch in der Öffentlichkeit, breite Zustimmung. Die Ruder- und Drachenbootsaison konnte im gewohnten Rhythmus vor neuer Kulisse beginnen.
Durch die „Neueröffnung“ stiegen die Umsätze in der Kantine und aus der Vermietung der Clubräume. Auch die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen sind leicht gestiegen.
So stiegen die Kantinenumsätze um ca. 50%, die Einnahmen aus Vermietungen um ca. 28% und die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen um ca. 10%.
Die Spendenbereitschafft war, wie im Vorjahr, sehr zufriedenstellend. Dafür an alle Spender einen Herzlichen Dank!
Der am 31.12.2012 festgestellte finanzielle Verfügungsrahmen belief sich auf ca.
42 TEuro.

Leider sind auch einige Mindereinnahmen zu verzeichnen.
So stand unsere Hausmeisterwohnung seit September leer. Eine Neuvermietung ist geplant.
Der Versuch dauerhaft einen Thekendienst durch unsere Mitglieder ins Leben zu rufen, ist leider gescheitert. Eine Neuregelung ist in Planung.

Ales in Allem war das Jahr 2012 aber finanziell gesehen doch recht erfolgreich.

Susanne Barkhoff Leer im Februar 2012
(Kassenwart RCL)

4. Bericht der Ruderleitung und des Bootswartes

Im Prinzip könnte ich meinen Bericht fast genauso anfangen wie im letzten Jahr. Draußen sind Minusgrade, es liegt Schnee und unser Hafen ist zugefroren. An Ruderbetrieb ist nicht zu denken.

Da ich aus zeitlichen Gründen ab Sommer 2012 kaum am Bootshaus sein konnte, war es mir nicht möglich, mein Ruderleiter- und Bootswartamt so auszuüben, wie ich es mir gewünscht hätte. Daher wird mein Bericht in diesem Jahr nicht sehr detailliert ausfallen, darum bitte ich um Verständnis.

Wie gewohnt starteten wir die Saison 2012 mit dem traditionellen Anrudern.

Dieses war wieder eine schöne Veranstaltung, auch wenn keine Bootstaufe auf der Agenda stand. Das ganze Jahr über wurde fleißig gerudert. Wir haben in der vergangenen Saison laut Fahrtenbuch 30860 km bei 2311 Fahrten zurückgelegt. Dieser Wert schließt auch die Fahrten unserer Drachenbootfahrer mit ein, die jetzt Ihre Fahrten ebenfalls fleißig in das Fahrtenbuch eintragen. Zusätzlich zum „normalen“ Ruderbetrieb hatten wir diverse Ausbildungsgruppen (Kinder und Erwachsene) am Bootshaus, die das Rudern erlernen wollten. Hier gilt mein Dank den zahlreichen helfenden Händen und Ausbildern. Ohne dieses Engagement unserer Mitglieder wäre es nur schwer möglich interessierten Leuten das Rudern näher zu bringen und auch neue Mitglieder zu werben.

Im Laufe der Saison wurde dann auch endlich eine, für alle Wassersportler unseres Hafens, akzeptable Lösung bzgl. der „Hafenbenutzungsordnung“ der Stadtwerke gefunden (Wir berichteten im letzten Jahresbericht). An der Seeschleuse steht jetzt ein Schild, das uns Wasserportlern die Einfahrt in den Industriehafen (Schleuse-Fischerei) erlaubt oder halt nicht.

Sollte an der Schleuse folgendes Schild sichtbar sein, so ist die Weiterfahrt in den Industriehafen verboten!!

Sofern dieses Schild zugeklappt ist (bzw. nicht sichtbar), darf in den Industriehafen gefahren werden.

Die traditionelle Leeraner Ruderregatta fand in diesem Jahr ferienbedingt erst im September statt. Nichtsdestotrotz war der RCL wieder für den Startaufbau zuständig. Wie inzwischen in jedem Jahr mussten an den Startpontons Fässer ausgetauscht werden. Allerdings sind wir inzwischen bei der Beschaffung „neuer“ Fässer recht kreativ geworden (Gruß an Dieter B.) und so schaffen wir es Jahr für Jahr in einem tollen Team und mit viel Spaß einen ordentlichen Start an die 1000 Meter Strecke zu bringen. Der Abbau am Sonntag verlief ebenfalls reibungslos nach dem letzten Rennen, dem Stadtachter.
Aufgrund von urlaubsbedingten Absagen und sicherlich auch etwas ferienbedingt ging seitens des RCL in diesem Jahr nur ich bei der Regatta an den Start. Beteiligt war ich im Achternachtsprint (350m unter Flutlicht) in Renngemeinschaft mit dem RVL. Am Ende kam ein respektabler 4ter Platz heraus, da wir an diesem Abend das erste Mal zusammen im Boot gesessen haben. Am Sonntag gab es überwiegend Rennen auf der 350 Meter Strecke und nicht wie gewohnt über 1000 Meter. Dieses habe ich mir im Doppelzweier gerade noch zugetraut und startete mit Heiko Gerdes vom RVL. Hier gewannen wir unser Rennen.

So langsam neigte sich die Saison dann auch schon dem Ende zu und im Oktober standen Lampionfahrt und Abrudern auf dem Terminkalender. Zur Lampionfahrt haben wir zwei Drachenboote und einen geschmückten Vierer auf´s Wasser geschickt und Flagge gezeigt.

Für das Wintertraining haben wir zwei neue Ruderergometer geleast. Wie das soft mit neuen Dingen ist, werden diese schon fleißig genutzt und sind kaum mehr wegzudenken. Im Januar haben wir uns entschlossen die Leasingverträge aufzulösen und Dank einer Spende die Ergometer fast kostenneutral dauerhaft zu übernehmen.

Wie in jedem Jahr möchte ich darum bitten, weiterhin pfleglich mit unserem Material umzugehen. Dieses gilt insbesondere für Boote und Skulls bzw. Riemen. Zur Reinigung der Boote bzw. Skulls/Riemen darf auch ruhig mal Seife/Schaum genommen werden.

Dies gilt auch für Rollbahnen. Außerdem dürfen die Boote auch mal aus dem Transportwagen in Böcke gelegt und von unten sauber gemacht werden.
Des Weiteren gibt es eine Liste im Bootshaus, aus der ersichtlich wird, welche Boote mit welchen Skulls/Riemen zu rudern sind. Sollten Einstellungen an Booten oder Skulls/Riemen nicht passen, so sprecht mich an und wir stellen das gemeinsam ab.

Die Auflistung der geruderten Kilometer, der Kilometerkönige und der Kilometer pro Boot für die zurückliegende Saison findet Ihr auf den folgenden Seiten.

Jetzt bleibt mir nur Euch eine schöne Saison 2013 zu wünschen, schaut fleißig in unserem schmucken Bootshaus vorbei und rudert fleißig!

Björn Bartels Leer, im Januar 2013
(Ruderleitung und Bootswart)

4.1. Regatta Ergebnisse 2012

Regatta Leer

Platz 4

- Achternachtsprint SM 8+ in RGM mit RVL
  Björn Bartels

Platz 1

- Männerdoppelzweier SM2x in RGM mit RVL
  Björn Bartels

4.2. Kilometerliste 2012

Kilometerliste 2012

Kilometerliste erstellt am:	24.1.2013, *efa - elektronisches Fahrtenbuch v1.8.1_01*
Art der Auswertung:	Mannschafts-Kilometer: Ruderer/Innen
Zeitraum für Auswertung:	vom 1.1.2012 bis 31.12.2012
Ausgewertete Einträge:	857 Einträge: #1 - #862 (1.1.2012 - 30.12.2012)
Auswertung für:	männlich, weiblich alle normale Fahrt, Training, Regatta, JuM-Regatta, Trainingslager, Ausbildung, Kilometernachtrag

Platz	Name	Jahrgang	Status	Kilometer	Ruderkilometer	Steuerkilometer	Fahrten
1	Gerda Hoffmann-Reinhard	1952	Senior(in)	2777	2623.1	153.9	196
2	Karsten Tönjes	1958	Senior(in)	1303	1295.5	7.5	93
3	Anette Ruchel	1951	Senior(in)	931.6	907.6	24	66
4	Gerhard Wessels	1957	Senior(in)	767.2	672	95.2	65
5	Helga Becker	1938	Senior(in)	658.3	561.5	96.8	53
6	Dieter Buse	1967	Senior(in)	653.5	605.9	47.6	56
7	Björn Bartels	1977	Senior(in)	636.2	636.2	0	46
8	Frank Wessels	1970	Senior(in)	554.6	530.6	24	56
9	Michael Möllers	1952	Senior(in)	519.1	519.1	0	47
10	Marga Pommer	1943	Senior(in)	512.5	479.5	33	44
11	Hermann Nehus	1942	Senior(in)	508.8	508.8	0	35
12	Karl-Heinz Fröhling	1938	Senior(in)	465.5	407	58.5	43
13	Hans-Joachim Theile	1963	Senior(in)	455.3	455.3	0	33
14	Jennifer Bösker		Senior(in)	446.5	446.5	0	40
15	Johann Becker	1938	Senior(in)	436.6	386.4	50.2	41
16	Ingrid Eichstädt	1957	Senior(in)	393	393	0	32
17	Anja Buse	1968	Senior(in)	387.8	365.7	22.1	45
18	Philip Exner	1990	Senior(in)	376.2	335	41.2	42
19	Ute Theile	1961	Senior(in)	356.4	356.4	0	33
20	Monika Dunkel	1961	Senior(in)	352.1	352.1	0	33
21	Wibrandus Reddingius	1945	Senior(in)	333.5	311	22.5	36
22	Sven Bartels	1980	Senior(in)	310.7	195.3	115.4	36
23	Heike Gerkens	1979	Senior(in)	304.4	304.4	0	25
24	Lisa Fröhling	1939	Senior(in)	298.8	266.5	32.3	23
25	Heinz-Werner Rogge	1939	Senior(in)	263.9	263.9	0	31
26	Falk-Henning Deutsch	1985	Senior(in)	253.9	253.9	0	18

27	Heinz Schmidt (Hobbits)	1963	Senior(in)	222.3	222.3	0	32
28	Klaus Rolfs	1967	Senior(in)	220.3	209.6	10.7	24
29	Ingo Schenk (DRABO)		Senior(in)	218.3	54.2	164.1	41
30	Stefan Bohlsen	1964	Senior(in)	208.8	116.3	92.5	30
31	Beate Reichmann	1964	Senior(in)	171.9	144.9	27	15
32	Bodo Merkel (Hobbits)	1956	Senior(in)	171.6	0	171.6	28
33	Kerstin Schmidt (Hobbits)	1965	Senior(in)	162.4	162.4	0	23
34	Dieter Bakker	1958	Senior(in)	157.6	154.4	3.2	13
35	Anja Hanken (DRABO)	1966	Senior(in)	154	154	0	21
36	Julia Bakeberg	1986	Senior(in)	150.7	108.7	42	12
37	Birgit Bunjes (Hobbits)		Senior(in)	148	148	0	20
38	Bernd Brauer	1942	Senior(in)	141.4	141.4	0	17
39	Neele Schipper	1993	Junior(in)	134.2	134.2	0	14
40	Jürgen Koning (Hobbits)		Senior(in)	132.4	132.4	0	19
41	Georg Reichelt	1954	Senior(in)	115.3	115.3	0	12
42	Henrieke Plagge	1994	Senior(in)	110.6	110.6	0	11
43	Ralf-Peter Hanken (DRABO)	1963	Senior(in)	109.9	102.4	7.5	16
44	Gijs Streppel	1981	Senior(in)	100.2	100.2	0	8
45	Michaela Janssen (Hobbits)	1974	Senior(in)	94.7	94.7	0	13
46	Eva Heikamp	1939	Senior(in)	91.7	91.7	0	1
46	Joost Heikamp		Senior(in)	91.7	91.7	0	1
46	Dieter Ruchel	1948	Senior(in)	91.7	0	91.7	1
49	Frank Meyer		Senior(in)	90	90	0	12
50	Thomas Exner (Hobbits)	1964	Senior(in)	88.8	88.8	0	14
51	Eike Ludwigs	1995	Junior(in)	88	88	0	14
52	Uwe Vogelsang (Hobbits)	1970	Senior(in)	85.9	15	70.9	13
53	Steffen Pruin	1995	Junior(in)	84.6	84.6	0	14
54	Harald Vosberg (Hobbits)	1966	Senior(in)	79.4	79.4	0	12
55	Maike Zimmermann		Senior(in)	78.2	78.2	0	11
56	Miriam Thien-Reinders (Hobbits)		Senior(in)	76	76	0	10
57	Kai Betker	1967	Senior(in)	75.5	75.5	0	9
58	Gast Allgemein (diverse)		Senior(in)	74	57.5	16.5	10

59	Uwe Neessen (Hobbits)	1959	Senior(in)	71.7	53.5	18.2	10
60	Karen Pecher	1993	Senior(in)	68.4	68.4	0	6
61	Thomas Langer (DRABO)	1964	Senior(in)	66.4	66.4	0	10
62	Silvia Vosberg (Hobbits)	1966	Senior(in)	62.7	62.7	0	9
63	Hans-Hermann Deutsch	1957	Senior(in)	55.2	55.2	0	7
64	Erwin Nobbe (Fehntjer Dragons)	1961	Senior(in)	53.3	3.2	50.1	8
65	Anja Koning (Hobbits)		Senior(in)	52.5	52.5	0	7
66	Laura Tülp	1994	Senior(in)	52	52	0	5
67	Max Markus	1994	Junior(in)	47.8	47.8	0	7
68	Helmut Steffen (Hobbits)	1964	Senior(in)	40.2	40.2	0	6
69	Max Wagner	1994	Junior(in)	33.7	33.7	0	5
70	Saskia Koning	1993	Junior(in)	33.2	33.2	0	5
70	Horst Reinders (Hobbits)		Senior(in)	33.2	33.2	0	5
72	Ingo Brants (DRABO)	1971	Senior(in)	32.1	25.7	6.4	6
73	Elke Steffen (Hobbits)	1964	Senior(in)	30	30	0	4
74	Matthias Mais	1988	Junior(in)	29.9	0	29.9	8
75	Aike Schäfer	1997	Junior(in)	25.7	25.7	0	3
76	Alfons Fischer (Fehntjer Dragons)	1957	Senior(in)	24.6	0	24.6	4
77	Christina Linke	1953	Senior(in)	22.7	12	10.7	2
78	Margret Tabeling	1970	Senior(in)	20.5	10.5	10	2
79	Anneliese Neessen (Hobbits)	1966	Senior(in)	18.2	7.5	10.7	2
80	Alexander Kramer (EWE)		Senior(in)	17.7	17.7	0	3
81	Steffen Werner	1998	Junior(in)	15	15	0	2
82	Stefan ter Veer (Fehntjer Dragons)	1982	Senior(in)	10.7	10.7	0	2
83	Mohamed Dehim		Senior(in)	8.4	8.4	0	1
84	Ruth Djürken	1951	Senior(in)	7.5	7.5	0	1
84	Jannik Niedballa	1994	Junior(in)	7.5	7.5	0	1
86	Katrin Buse	1996	Junior(in)	5.6	2.4	3.2	2
87	Mareike Exner	1994	Junior(in)	3.2	3.2	0	1
	Gäste		Gäste	3.2	3.2	0	1
	andere		andere	10630.8	2102.3	8528.5	417
	-- gesamt (89) --			30860.1	20645.9	10214.2	2311

4.3. Kilometerkönige 2012

Kilometerspiegel 2012

Mädchen & Jungen >200km
bis 14 Jahre

Juniorinnen >1000km
15-18 Jahre

Junioren >1000km
15-18 Jahre

Seniorinnen >1000km
19-31 Jahre

Senioren >1000km
19-31 Jahre

Seniorinnen >300km
ab 32 Jahre

Jennifer Bösker	446,50	km
Anja Buse	387,80	km
Heike Gerkens	304,40	km

Senioren >500km
ab 32 Jahre

Björn Bartels	636,20	km
Frank Wessels	554,60	km

Seniorinnen >250km
ab 45 Jahre

Gerda Hoffman-Reinhard	2777,00	km
Ingrid Eichstädt	393,00	km
Ute Theile	356,40	km
Monika Dunkel	352,10	km

Senioren >250km
ab 45 Jahre

Karsten Tönjes	1303,00	km
Gerhard Wessels	767,20	km
Dieter Buse	653,50	km
Hans-Joachim Theile	455,30	km

Seniorinnen >200km
ab 60 Jahre

Anette Ruchel	931,60	km
Helga Becker	658,30	km
Marga Pommer	512,50	km
Lisa Fröhling	298,80	km

Senioren >200km
ab 60 Jahre

Michael Möllers	519,10	km
Hermann Nehus	508,80	km
Karl-Heinz Fröhling	465,50	km
Johann Becker	436,60	km
Wibrandus Redingius	333,50	km
Heinz-Werner Rogge	263,90	km

Ab der Saison 2012 werden nur noch Kilometer aus dem Fahrtenbuch EFA ausgewertet.
Privat geführte Karten werden nicht mehr angenommen!
Der Vorstand erteilt gerne eine Einweisung in das Fahrtenbuch.

4.4. Bootskilometer 2012

Kilometerliste 2012

Kilometerliste erstellt am:	24.1.2013, *efa - elektronisches Fahrtenbuch v1.8.1_01*
Art der Auswertung:	Boots-Kilometer: Boote
Zeitraum für Auswertung:	vom 1.1.2012 bis 31.12.2012
Ausgewertete Einträge:	857 Einträge: #1 - #862 (1.1.2012 - 30.12.2012)
Auswertung für:	alle Bootsarten alle Bootsgrößen alle Riggertypen mit Stm., ohne Stm. alle Vereine

Platz	Boot	Art	Bezeichnung	Kilometer	Fahrten	Km/Fahrt
2	Lütje Welt C4x+	C-Gig	C-Gig Skull-4er mit Stm.	1379.1	135	10.2
3	Senior-C1x	A-Gig	A-Gig Skull-1er ohne Stm.	1253.3	120	10.4
4	Norbert Sieg C2x+/3x-	C-Gig	C-Gig Skull-3er mit Stm.	1005.3	95	10.6
5	Swolke-Kindereiner	Rennboot	Rennboot Skull-1er ohne Stm.	566.8	31	18.3
6	Doc Reinhard 2x	Rennboot	Rennboot Skull-2er ohne Stm.	542.1	37	14.7
7	Lütje Leev B2x	B-Gig	B-Gig Skull-2er ohne Stm.	508.5	53	9.6
8	Vörrut	Rennboot	Rennboot Skull-1er ohne Stm.	507.7	37	13.7
9	42 for two 2x/2-	Rennboot	Rennboot Skull-2er ohne Stm.	394.3	34	11.6
10	Lady	Rennboot	Rennboot Skull-1er ohne Stm.	278.1	20	13.9
11	Hans Vieregge C4x+	C-Gig	C-Gig Skull-4er mit Stm.	225.5	36	6.3
12	Drachenboot Tabaluga	andere	andere andere-andere mit	202.1	36	5.6

			Stm.			
13	Ubbo Emmius (RVL)	andere	andere	197.1	23	8.6
14	Albert Terborg 4x/4-	Rennboot	Rennboot Skull-4er ohne Stm.	160.7	11	14.6
15	Doornkaat-RVL	andere	andere	135	1	135.0
16	Charlottenburg (Hellas-Titania Berlin)	andere	andere	91.7	1	91.7
16	Grünau (Hellas-Titania Berlin)	andere	andere	91.7	1	91.7
18	Wiesnös	Rennboot	Rennboot Skull-1er ohne Stm.	82.5	6	13.8
19	Spööltüch	Rennboot	Rennboot Skull-1er ohne Stm.	78.7	9	8.7
20	Nessie	andere	andere	77.4	7	11.1
21	Wübbelmors	Rennboot	Rennboot Skull-1er ohne Stm.	74.8	8	9.4
22	Noort 2x/2-	Rennboot	Rennboot Skull-2er ohne Stm.	56.7	7	8.1
23	Klüngelpott C2x+	C-Gig	C-Gig Skull-2er mit Stm.	53.1	12	4.4
24	Ursel-Trimmy	Trimmy	Trimmy	50.5	14	3.6
25	Doornkaat (RVL)	andere	andere	35.4	4	8.9
26	Grfschaft Bentheim	andere	andere	32	1	32.0
27	Nessi	andere	andere	30.2	5	6.0
28	Neesie	andere	andere	22.5	1	22.5
29	Nei Ut	Rennboot	Rennboot Skull-1er ohne Stm.	15.2	2	7.6
30	Hans Trabert 4+	Rennboot	Rennboot Riemen-4er mit Stm.	15	1	15.0
31	Wolbi-Trimmy	Trimmy	Trimmy	11.3	5	2.3
32	Norbert Sieg	andere	andere	10.7	1	10.7
33	ten Doornkat (RVL)	andere	andere	8.2	1	8.2
33	Ubbo Emmius	andere	andere	8.2	1	8.2
35	Lüttje Welt	andere	andere	7.5	1	7.5

36	tabaluga	andere	andere	7	1	7.0
36	Tabaluga	andere	andere	7	1	7.0
38	Berlin C4+	C-Gig	C-Gig Riemen-4er mit Stm.	1.5	1	1.5
	--- gesamt (38) ---			16756.6	857	19.6

5. Schnupperkurs Rudern 2012

Auch in 2012 wurde wieder ein Schnupperkurs angeboten. Begonnen wurde schon am 11.04.2012. Zu diesem Termin hatte sich bereits eine größere Anzahl Interessierter gemeldet.

Dabei wagte sich auch eine junge Dame aus dem Drachenboot-Team in den Trimmy. Außerdem schnupperten 3 Studenten der Seefahrtschule in unseren Sport hinein und stellten fest, wie schön das Rudern gegenüber dem Kutterpullen ist. Die schwierigste Aufgabe während der Ausbildung bestand darin, ihnen die Kraft aus den Armen zu nehmen und ein Gefühl für das Boot zu vermitteln.

Daneben waren wieder einige Mitarbeiter der Sparkasse sowie zwei Schülerinnen aus dem Ruderkurs der Berufsbildenden Schulen beim Start dabei. Komplettiert wurde die Startmannschaft dann durch Wiedereinsteiger. Im Laufe der folgenden Wochen sprach sich unser Kurs herum, so dass die Zahl der Teilnehmer ständig stieg.

In der Ausbildungsmethodik gab es einen Wechsel.

Statt wie bisher 6 Stunden allein im Trimmy zu verbringen, war der Wunsch der Teilnehmer groß, gleich nach der 2. Stunde in den Vierer wechseln zu können und hier weiter ausgebildet zu werden.

So standen der Spaß und der gemeinsame Austausch mit anderen im Vordergrund. Der Ausbildungsverlauf änderte sich dadurch zwar ein wenig, aber in der Abwägung war dies eine gute Entscheidung, denn die Teilnehmer aus den Schnupperkursen wollen schließlich keine Rennruderer mehr werden.

Gleichzeitig kann so eine größere Anzahl von Teilnehmern ausgebildet werden.

Mit den Trimmy „Ursel“ und „Wolbi“ steht uns ausreichend Bootsmaterial zum Rudern und zum Erklären zur Verfügung. Das Motorboot wird ebenfalls für Ausbildungszwecke eingesetzt.

Die vorhandenen Rettungsringe dienen nur zum Testen der Geschicklichkeit im Umgang mit dem Boot, indem mit dem Heck des Bootes der Ring auf den Steg geschoben wird. Sie mussten erfreulicherweise noch nie im Ernstfall eingesetzt werden.

Unsere „Mary“ wurde am Anfang der Saison aus technischen Gründen ausgesondert und steht für 2013 nicht mehr für Ausbildungszwecke bereit.

So war am Mittwoch immer viel los am Bootssteg. Die Mischung im Boot aus erfahrenen und geübten Ruderern mit Anfängern mit Grundkenntnissen hat so manchen Hafenkilometer errudert.

Das Ausbilderteam 2012 wurde gebildet von
Karsten, Sven, Klaus, Frank, Gerda, Dieter Buse und Gerhard. Monika und Michael waren bei Engpässen immer auf Abruf am Steg, so dass wir in diesem Jahr (2012) mit einer wirklich tollen und breit aufgestellten Trainerriege die Ausbildung gewährleisten konnten.

Gerhard Wessels

6. Bericht der Drachenbootsparte

Immer mehr Sportler aus der Drachenbootsparte sind mittlerweile Mitglied im RCL geworden. Das Team der Thekenbeißer hat sich sogar in seiner Gesamtheit mit dem Ruderclub vereint. Neben den Hobbits hat der Ruderclub somit zwei komplette Drachenbootteams in seinen Reihen. Ziel soll es in den kommenden Jahren natürlich sein, noch mehr Mannschaften sowie Einzelpersonen zu gewinnen.

Aus dieser Mitgliedschaft haben sich auch schon hervorragende Mixedmannschaften ergeben die unter dem Namen „Leeraner Allstars“ unter dem Logo und im Trikot des RCL Leer starten. So war dieses Team bei der Regatta in Schwerin, beim Nachtsprint des Rudervereins sowie bei der 10 KM Langstrecke in Barßel am Start.

Das Jahr 2012 begann im Mai mit einer Herausforderung der besonderen Art. Im Jahre 2011 hatte man sich für die Austragung des Ligafinales der Drachenbootliga beworben und den Zuschlag erhalten. Nicht zuletzt aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre in Sachen Regattaausrichtung, konnte man dem Veranstalter ein professionelles Komplettpaket anbieten.

Allesamt waren mit dieser Veranstaltung sehr zufrieden und konnten Mannschaften aus Rostock, Bremen, Duisburg, Schwerin und auch aus den hiesigen Bereichen zujubeln. Leer konnte wunderbar Werbung für sich und den Sport machen.

Im Juli stand die mittlerweile bewährte Drachenbootregatta zu „Leer maritim“ im Terminkalender. Diese mittlerweile zum 9. Mal durchgeführte Veranstaltung, feiert im Jahr 2013 das grosse 10 jährige Jubiläum. Zu diesem Jubiläum werden noch mal die Teams der jüngsten Stunde – wie die Altherren vom VFR Heisfelde, die Feuerwehr Esklum oder das Wasserwirtschaftsamt aufgerufen, an dieser Regatta teilzunehmen. Zudem soll es bei dieser Regatta auch erstmalig eine Schülerwertung geben, um hier den Nachwuchs ein wenig anzusprechen.

Im September gab es dann, mittlerweile auch zum 5. Mal die Stadtmeisterschaften im Drachenbootrennen. Zum ersten Mal, aber nicht ganz überraschend, konnten in diesem

Jahr die Thekenbeisser den Titel erringen. Der dreimalige Sieger und Titelverteidiger „Störtebekers Erben“, musste sich in diesem Jahr auf Platz zwei begnügen, was bei der Leistungsdichte immer noch eine hervorragende Platzierung ist.

Wie eingangs erwähnt, sind die Thekenbeisser mittlerweile ein Team im Ruderclub Leer, die Störtebekers Erben trainieren als Werksmannschaft über die Jahrespauschale auch beim Ruderclub.

Aus den Reihen der Störtebekers Erben formierte sich ein Mixedteam, welches im letzten Jahr erstmalig bei der großen Regatta der Bremen Dragstars auf dem Werdersee teilnahm.

Aus insgesamt 6 Leeraner Teams wurde eine nahezu unschlagbare Truppe gebildet. Wind und Wetter zum Trotz, gewann das Team hinter der Profigruppe, den ersten Platz in der Sportgruppe und hielt die ostfriesischen Fahnen hoch.

Wieder einmal zeigte sich das wunderbare miteinander der verschiedenen Teams, die bei auswärtigen Regatten eine geschlossene Einheit bilden.

In Emden fand im September auf den Stadtgräben und Kanälen das erste Emder Rund statt – eine ganz besondere Herausforderung für die Teams – aber auch für den Steuermann, der das Boot nicht nur geradeaus oder im Kreis, nein – kreuz und quer durch die teilweisen engen Kurven fahren musste.

Die Strecke war 3,6 Km lang und das besonders schwere für die Teams waren die bei zwei Zwischenstopps geforderten Stillstände und das Wiederanfahren bis zur max. Geschwindigkeit. Die EWE Turbienen und die Stahldrachen stellten sich dieser Herausforderung. Lediglich hinter dem Team Ostfriesland mussten sich die Leeraner Teams geschlagen geben. Platz 2 für die Turbienen und Platz 3 für die Stahldrachen – immerhin hatten beide Teams nur ganz wenig Gelegenheit sich mit der Strecke auseinanderzusetzen. Trotzdem konnten die Emder Mannschaften den Heimvorteil nicht nutzen und mussten sich den Leeranern geschlagen geben.

Premiere feierte in diesem Jahr auch das Langstreckenrennen des Team Fopac von Stickhausen nach Barßel. Über 10 Km mussten sich die Teams mit der Strömung des auflaufenden Wassers auseinandersetzen. Das „Leeraner Allstars“ Team des RC Leer belegte hier einen sehr guten zweiten Platz – aber auch das Stadtmeisterteam der Thekenbeisser, die eigentlich ihre Stärke auf den Sprintstrecken haben, belegten einen vorderen Platz.

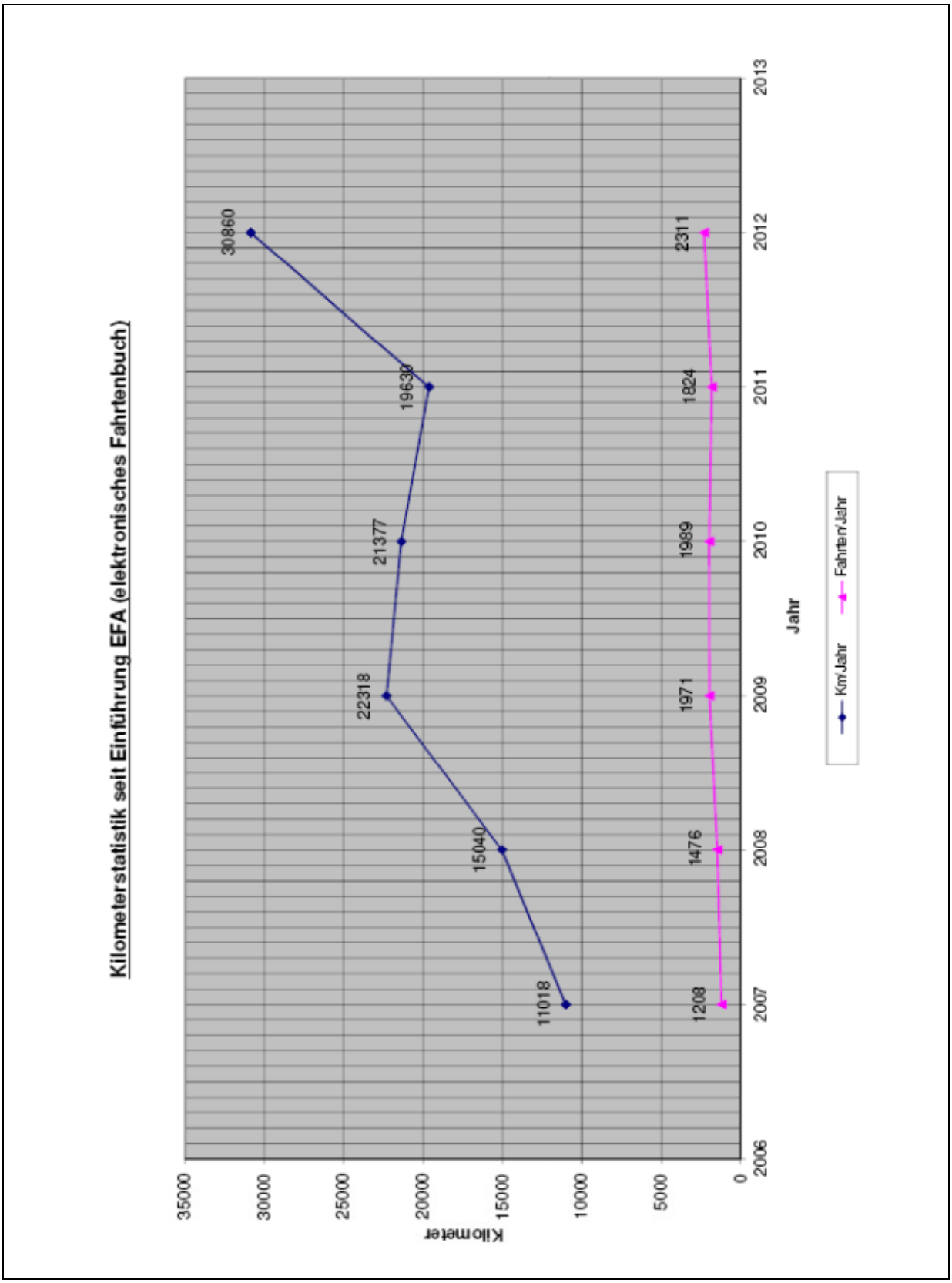
Zum Saisonende kamen wieder hunderte Drachenbootfahrer zur Saisonabschlussparty zusammen. Im Festsaal bei Schrock-Opitz ließ man die Saison beim ein oder anderen Glas Bier ausklingen und schmiedete schon neue Pläne für die kommende Saison.

Da das Drachenboot Tabaluga - seit 2008 mit mehreren 1000 Stunden auf dem Drachenpuckel – langsam kein Feuer mehr spuckt, soll es im Jahr 2013 verkauft werden. Seinen Alterssitz findet Tabaluga auf einem Freizeitsee in der Lausitz – aus dem Verkaufserlös, Sponsoren und einen geringen Eigenanteil des Ruderclubs, soll ein neues Drachenboot der BUK-Reihe gekauft werden.

Jetzt nach Fertigstellung der Steganlagen und der Aufwertung des Geländes beim Ruderclub Leer, steht einer prächtigen uneingeschränkten Saison nichts mehr Wege.

Uwe Vogelsang
(Leitung Drachenbootsparte)

7. Kilometerstatistik seit Einführung EFA (Mitte 2007)



8. Satzungsergänzung um eine Datenschutzerklärung

Vorschlag:

§ 16 Datenschutzerklärung

1. Datenerfassung und Verarbeitung

Zur Erfüllung seiner Aufgaben und seines satzungsgemäßen Zwecks erfasst und verarbeitet der Ruder Club Leer e.V. (RCL) personenbezogene Daten seiner Mitglieder. Verbunden mit der Aufnahme in den RCL werden die Kontaktdaten, das Geburtsdatum, der Beruf, der Familienstand, sowie die Bankverbindung eines Mitglieds erfasst. Jedem Mitglied wird eine eindeutige Mitgliedsnummer zugeordnet.

Außerdem wird der Zugang von Personen zum Clubgebäude über ein elektronisches Zugangskontrollsystem erfasst und protokolliert. Eine Auswertung findet hierbei nur zur Wahrnehmung und Sicherstellung der Hausrechte des RCL statt.

Darüber hinaus werden Fahrten von Personen in den vereinseigenen Booten in einem elektronischen Fahrtenbuch erfasst und ausgewertet. Das Fahrtenbuch ist öffentlich zugänglich.

Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden vom RCL grundsätzlich intern nur verarbeitet, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

Der Vorstand des RCL trägt dafür Sorge, dass alle personenbezogenen Daten durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt werden und die geltenden datenschutzrechtlichen Bedingungen eingehalten werden.

2. Datenübermittlung an Dritte.

Im Rahmen der Mitgliederkommunikation und der Öffentlichkeitsarbeit können Namen, Alter und Lichtbilder einzelner Mitglieder veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen.
Eine weitere Übermittlung der erfassten Daten an Dritte findet grundsätzlich nur in Einzelfällen und mit Zustimmung des betroffenen Mitglieds statt, es sei denn, der Verein ist hierzu gesetzlich oder durch Mitgliedschaft in einem Sportbund verpflichtet.

3. Auskunftsrecht und Löschung

Auf schriftlichen Antrag erteilt der Vorstand des RCL Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten des Antragsstellenden und deren Verwendung.
Mit Austritt eines Mitglieds aus dem RCL, kann das austretende Mitglied durch einen schriftlichen Antrag die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Diese erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

9. Termine 2013

Für Eure Terminkalender, hier eine Übersicht der Termine 2013:

02.März	Bosseln (Hotel Lange)	14:00 Uhr
22. März	Jahreshauptversammlung	18:30 Uhr
13. April	Arbeitsdienst zum Anrudern	09:00 Uhr
14. April	Anrudern	10:00 Uhr
28. Juli	Drachenbootregatta – Leer Maritim	
31. August	Startaufbau zur Ruderregatta – Leer	10:00 Uhr
31.Aug./01.Sept.	Ruderregatta – Leer	
08. September	Drachenbootregatta – Stadtmeisterschaften Leer	
19. Oktober	Arbeitsdienst zum Abrudern	09:00 Uhr
20. Oktober	Abrudern	10:00 Uhr
12. Oktober	Lampionfahrt zum Gallimarkt	18:00 Uhr
15. Dezember	Zipfelmützenrudern	10:00 Uhr